

Gegen das Volksbegehren Artenvielfalt wird vorgebracht, dass dieses zwar vielleicht gut gemeint sei, sich der Gesetzesentwurf aber vor allem gegen Landwirte richten würde.

Mit diesem Infoblatt gehen wir einem der vorgebrachten Argumente näher auf den Grund.

Rettet die Bienen!
Volksbegehren Artenvielfalt
31.1.-13.2. ins Rathaus

Behauptet wird:

„Die Vorgabe des Volksbegehrens, dass bis zum Jahr 2025 der Anteil des Öko-Landbaus auf 20 %, bis zum Jahr 2030 auf 30 % gesteigert werden soll, ist völlig illusorisch und würde den Markt für Bio-Lebensmittel zerstören.“

Fakt ist:

Die Zielvorgabe gilt für den Staat – und ist durchaus nicht unrealistisch. In Bayern beträgt der Anteil der Nutzfläche, die von Bio-Betrieben bewirtschaftet wird, derzeit etwa 10 %. Zugleich wuchs in den letzten Jahren der Umsatz mit Bio-Lebensmitteln jährlich mit zweistelligen Raten – Bio ist *die* Wachstumsbranche in der Landwirtschaft.

Im Übrigen stehen vergleichbare Ziele z. B. im Koalitionsvertrag von CSU und Freien Wählern. Ähnliches will auch die vom ehemaligen Landwirtschaftsminister Helmut Brunner im Jahr 2012 gestartete Initiative "BioRegio Bayern 2020".

- ◆ In Bayern und in Deutschland werden viele Bio-Lebensmittel importiert, anstatt sie regional anzubauen.
- ◆ Österreich hat durch konsequente Förderung im Jahr 2018 bereits 24,3 % Ökolandbau-Anteil erreicht; das Land hat damit auch bewiesen, dass schnelles Ökowachstum nicht zu einem Preisverfall führen muss.
- ◆ Zur Förderung können unter anderem auch die öffentlichen Kantinen auf Bio-Lebensmittel umgestellt werden. In Österreich bieten 30% der Kantinen Ökoprodukte an, in Deutschland bisher nur 3%!
- ◆ Im Bio-Sektor lassen sich deutlich bessere und stabilere Preise erzielen.



„Bio“ ist eine Wachstumsbranche – in Bayern nimmt die ökologisch bewirtschaftete Fläche (rote Linie) und die Zahl der entsprechenden Betriebe seit 1990 stetig zu.

Quelle: <https://www.lvoe.de/bio-service/oekolandbau-in-bayern.html>

Weitere Informationen unter www.deggendorf.bund-naturschutz.de

BUND Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Deggendorf, Amanstraße 21, 94469 Deggendorf